

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Goldegger

GEMEINDE  INFORMATION





Aus erster Hand

von Bürgermeister Hannes Rainer

Liebe Goldeggerinnen, liebe Goldegger!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindeinformation wird wieder über viele Angelegenheiten, welche unseren Ort betreffen, berichtet.

- Der Betreiberwechsel in unserem Seniorenwohnheim,
- die Digitalisierung unseres Wassersystems,
- eine neue Wasserordnung für Goldegg,
- die Erweiterung des Kindergartens um eine 4. Kindergartengruppe,
- die Beteiligung am Park & Ride Parkplatz am Bahnhof Schwarzach,
- der Umbau unseres Bauamtes mit neuem Archiv,
- die Umsetzung geplanter Bauvorhaben,
- uvm.

sind alles wichtige Vorhaben, welche zum Teil begonnen bzw. bereits erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden konnten. Darauf können wir alle gemeinsam sehr stolz sein, denn trotz der bekanntlich vorhandenen Corona-Situation schaffen wir es, unserer Goldegg zielstrebig im Rahmen unserer Möglichkeiten weiter zu entwickeln.

Bis Jahresende 2020 sind außerdem die Errichtung des Gehsteiges Altenhof vom Bereich Hackerkreuzung bis Schiliftparkplatz und der Bau eines weiteren Abschnittes der Oberflächenentwässerung in Weng geplant.

In der Gemeindevertretungssitzung am 08.07.2020 gab Amtsleiters Johann Fleißner bekannt, dass Johann Kössner und er die Geschäftsführung der Buchbergsschilifte in der bevorstehenden Wintersaison nicht mehr wahrnehmen werden. Den beiden scheidenden Geschäftsführern gilt großer Dank für ihre Bemühungen in den vergangenen 15 Jahren, ohne die die Schilifte wohl nicht mehr bestehen würden.

Mit Hannes Pirchner wiederum konnte ein motivierter und fachlich sehr versierter Goldegger gefunden werden, welcher sich zukünftig der Geschäftsführung unserer Liftanlagen annehmen wird. Als seine Stellvertreter stellen sich unser TVB-Obmann und Gemeindevertreter Christian Hotter und ich zur Verfügung.

Es wurde bereits begonnen, an einem bestmöglichen Konzept zu arbeiten. Näheres werden wir in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindeinformation berichten können.

Als weiteres Service für alle Goldegger ist es mir wichtig, eine zentrale Kontaktmöglichkeit zum Gemeindebauhof in Notsituationen an den Wochenenden zu schaffen.

Daher wurde der Wochenend-Bereitschaftsdienst unseres Bauhofes mit einem neuen Mobiltelefon ausgestattet. **Die Rufnummer dazu lautet 0664/73467177.** Der eingeteilte Mitarbeiter wird sich eurer Anliegen gerne annehmen.

Abschließend möchte ich meine Freude darüber kundtun, dass immer wieder neue Betriebe in Goldegg eröffnen, und sich dieser Trend auch in schwierigen Zeiten fortsetzt. In der Gemeindeinformation soll neuen Betrieben die Möglichkeit geschaffen werden, sich bei der Bevölkerung vorzustellen. Außerdem möchte ich die Gelegenheit nutzen, und an dieser Stelle allen Goldegger Wirtschaftstreibenden Danke zu sagen sowie weiterhin viel Erfolg für ihre Unternehmen zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Hannes Rainer

Öffentliche Gemeindeversammlung

Bürgermeister und Gemeindevertretung laden sehr herzlich ein zur „Öffentlichen Gemeindeversammlung“ am Mittwoch, 21. Oktober 2020, um 19:30 Uhr, im Festsaal „Einklang“

Die öffentliche Gemeindeversammlung ist in der Salzburger Gemeindeordnung vorgesehen und dient dazu, Gemeindebürger über wichtige Angelegenheiten, mit denen sich die Gemeinde im letzten Jahr beschäftigt hat bzw. mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen muss, zu informieren. Darüber hinaus bietet sie Gemeindebürgern die Gelegenheiten, zur Arbeit der Gemeinde Stellung zu nehmen. Bei Durchführung der Veranstaltung wird auf die gültige Covid-Bestimmung Bedacht genommen. **Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung der Bevölkerung!**

Betreiberwechsel Seniorenheim Goldegg

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.07.2020 wurde der Beschluss gefasst, den Betreibervertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz - Pro Humanitate zum Jahresende zu kündigen und einen Wechsel zur Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gGmbH als neuen Betreiber durchzuführen.



Im Seniorenheim Goldegg herrschte in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Personalnot vor. Zur Deckung des erforderlichen Bedarfs griff die Pro Humanitate dabei mehrfach auf sehr kostenintensives Leasingpersonal zurück. Hinzu kam die oft nur mäßige Auslastung, wodurch immer höher werdende Abgänge zu verzeichnen waren.

Die Hilfswerk Salzburg Seniorenheime gGmbH ist Betreiber von sieben Seniorenheimen im Land Salzburg, unter

anderem des benachbarten Hauses für Senioren in St. Veit im Pongau, sowie eines mobilen Dienstes im Pongau. Mit dem so vorhandenen Personalpool sollen Aushilfen im Seniorenheim Goldegg in Zukunft leichter zu bewerkstelligen sein. Über den mobilen Dienst soll das Seniorenheim Goldegg auch vermehrt für Patienten in der Kurzzeitpflege in Anspruch genommen und so die Auslastung bestmöglich erhöht werden. Bei durchgehender Auslastung von 11 der vorhandenen 12 Zimmer des Seniorenheimes Goldegg beinhaltet der nunmehrige Geschäftsbesorgungsvertrag eine Abgangsdeckelung, welche eine gewisse finanzielle Planbarkeit für die Gemeinde ermöglicht.

Besonders erfreulich ist, dass das bestehende Team des Seniorenheimes vom neuen Betreiber übernommen werden kann. Lohneinbußen für die Mitarbeiter wurden ausgeschlossen. Darüber hinaus wird in Zukunft vom nächtlichen Bereitschaftsdienst auf einen Nachtdienst umgestellt und wurde eine Personalaufstockung in Aussicht gestellt.

Mit dem neuen Geschäftsbesorgungsvertrag wird auch die Betreiberhaftung von der Gemeinde auf die Hilfswerk Salzburg Seniorenheim gGmbH als verantwortlichen Beauftragten übergehen.

Die Gemeinde Goldegg bedankt sich beim Österreichischen Roten Kreuz – Pro Humanitate für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen elf Jahren und blickt der Kooperation mit der Hilfswerk Salzburg Seniorenheim gGmbH positiv entgegen.

Seniorenheim Goldegg

Abschied nach einem Jahrzehnt: Gabriele Ortner geht in den Ruhestand

Mit Ende September verabschiedet sich Gabriele Ortner in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war in den letzten 10 Jahren im Seniorenwohnhaus Goldegg nicht nur als liebevolle Heimhelferin, sondern auch als engagierte Küchenleitung tätig.

Liebe Gabriele, wir bedanken uns für dein herzliches Engagement im Seniorenwohnhaus und die liebevolle Betreuung aller Bewohner. Wir sind froh, dass du uns als ehrenamtliche Kollegin im Rahmen des Besuchsdienstes erhalten bleibst.

Deine Kolleginnen des Seniorenwohnhauses Goldegg



Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes

Wie schon im vergangenen Jahr zu beobachten war, steigt in Goldegg die Anzahl der Anmeldungen im Kindergarten. Um dem gerecht zu werden, wurden zuletzt die Kinderzahlen in den Gruppen erhöht und zusätzliche Pädagoginnen eingestellt, um eine Warteliste möglichst zu vermeiden. Leider war trotz dieser Maßnahmen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze im Vorjahr nicht mehr ausreichend.



Nach der diesjährigen Einschreibung im März standen wir erneut vor dem Problem, nicht alle Kinder im Kindergarten

unterbringen zu können. Unter Rücksprache mit unserem Bürgermeister Hannes Rainer suchten wir gemeinsam nach einer möglichen Lösung. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Goldegg, dem Kindergartenreferat, der Bildungsdirektion Salzburg und der Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau konnten wir die Genehmigung einer 4. Kindergartenengruppe erreichen.

Es ist uns eine große Freude, somit alle angemeldeten Kinder im Kindergarten aufnehmen zu können und ab Herbst im angrenzenden Schulgebäude mit unserer „grünen Gruppe“ unter der Leitung von Sonja Hotter zu starten.

Kindergartenleiterin Tanja Humer

Neben dem Kindergarten bietet die Gemeinde Goldegg mit der Schulkindgruppe sowie der integrativen Betreuung von Schulkindern im Kindergarten, der Alterserweiterten Gruppe in Goldeggweg (Krabbelstube), sowie der Förderung von Kinderbetreuungsplätzen des Hilfswerkes (etwa bei unserer Tagesmutter Romana Fugger) und des Tageselternzentrums (TEZ) als auch des Betriebskindergartens der Firma Spiluttini ein umfangreiches Angebot.

Sicherer Schulweg für Goldegger Kinder

Wenn der Schulbeginn vor der Tür steht, stellt sich die Frage nach der Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg.

Auch die Gemeinde setzt sich mit dieser Frage auseinander und ist laufend bemüht, Verbesserungen für die Goldegger Schulkinder zu schaffen. So konnte heuer ein erster Teilbereich des Gehsteiges entlang der Goldegger Landesstraße L213 saniert, die dortige Straßenbeleuchtung erneuert und die Bushaltestelle beim Regenerationszentrum mit einem Wartehäuschen ausgestattet werden. Der zweite Teilabschnitt des Gehsteiges sowie der Straßenbeleuchtung folgen im Jahr 2021. Weitere Straßenbeleuchtungen, etwa im Bereich Vorstadl, Güterweg Schönberg und Harlandergasse sind angedacht.

Darüber hinaus erlauben wir uns, eine Bitte an die Eltern unserer Volksschulkinder zu richten:

Um allen Volksschulkindern in Goldegg einen guten Start in den Schulalltag zu ermöglichen, ersuchen wir darum, die Kinder möglichst **nicht** mit dem Auto bis vor die Volksschule zu bringen. Aufgrund des dort sehr begrenzten Parkraumes kommt es hier immer wieder zu Gefahrensituationen. Bitte lassen sie Ihr Kind – wenn möglich – ein Stück vor der Schule aussteigen und gönnen Sie ihm ein kleines Stück Schulweg an der frischen Luft!



Die gesamte Gemeindevertretung von Goldegg wünscht allen Kindern das Allerbeste für den Schulanfang, viel Spaß beim Lernen sowie viele spannende Erlebnisse am gemeinsamen Schulweg.

Ferienbetreuung der Schulkinder 2020

Spannende und lustige Aktivitäten erwarteten die Kinder während der gesamten Sommerferienzeit in Goldegg. Jede Woche stand unter einem bestimmten Motto. So besuchten wir im August mit großer Neugier die Freiwillige Feuerwehr Goldegg und die Wasserrettung Pongau West 385. Bei den aufregenden Ausflügen konnten wir aller Hand Neues entdecken, erfahren und erlernen.

Das gesamte Team der Ferienbetreuung und die Kinder möchten sich recht herzlich bei allen, die wir besucht haben, bedanken. Wir wünschen allen Kindern einen schönen Ferienausklang, einen guten Start in das neue Schuljahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Anna Wolsegger, Schulkinderbetreuung



Gratulation zum 90. Geburtstag

Bürgermeister Hannes Rainer gratulierte Herrn Grafen Hubertus Droste zu Vischering – Galen im Namen der Gemeinde Goldegg herzlich zum 90. Geburtstag, welchen dieser Ende August 2020 feiern durfte.

Dabei sprach er ihm den größten Dank für sein ständiges wohlwollendes Wirken für die Gemeinde Goldegg, sei es als ehemaliger Kommunalpolitiker oder als Grundeigentümer, aber auch im Rahmen seines ehrenamtlichen Engagements, wie etwa als langjähriger Obmann des Museumsvereins, aus.



Park&Ride am Bahnhof Schwarzach-St. Veit erweitert und modernisiert

Den Pendlern und Reisenden aus der Sonnenterrasse stehen am Bahnhof Schwarzach-St. Veit ab sofort 184 PKW-Parkplätze, davon 4 Plätze für mobilitätseingeschränkte Menschen sowie 4 E-Parkplätze, für den komfortablen Umstieg auf die Bahn zur Verfügung. Auch die Bike&Ride Anlage wurde deutlich erweitert. 16 überdachte Stellplätze für Mofas- und Motorräder sowie 88 moderne Abstellmöglichkeiten für Fahrräder wurden geschaffen. Taxistandplätze, Busparkplätze sowie PKW-Kurzparkplätze zum Ein- und Aussteigen runden das Angebot ab.

Auch der gesamte Bahnhofsvorplatz wurde neu gestaltet. Als Blickfang wurde die Dampflokomotive an ihren neuen Standort versetzt und bildet

so die Verbindung zwischen moderner Bahn und historischer Bedeutung der Eisenbahn in Schwarzach.

Insgesamt wurden von der ÖBB, dem Land Salzburg sowie der Marktgemeinde Schwarzach im Pongau rund € 1,5 Mio.

investiert. Durch die Gemeinde Goldegg wurde zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs ein freiwilliger Kostenbeitrag in Höhe von € 15.000,- geleistet, da auch Goldegger Bürger diese Anlage sehr wesentlich nutzen.

Bild: © ÖBB/Zitz-Maasa



Digitalisierung des Wassernetzes und neue Wasserordnung der Gemeinde Goldegg

Alle vorhandenen Wasserabsperren und Rohrleitungen des Gemeindewassernetzes, welche noch nicht digital erfasst sind, werden derzeit durch den Gemeindebauhof und dankenswerterweise durch Eduard Winkler in Zusammenarbeit mit der Firma hydro-sol Consult per GPS geortet und in ein digitales System aufgenommen.

So soll für künftige Bauvorhaben sowie für etwaige Schadensfälle am Netz ein guter Überblick geschaffen werden.

Das Projekt wird aufgrund seiner Komplexität einen Zeitraum von 2-3 Jahren in Anspruch nehmen.

Zusätzlich wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 08.07.2020 die Wasserordnung aus dem Jahre 1969 außer Kraft gesetzt und eine neue zeitgemäße Wasserordnung beschlossen.



Neues Bauamtsbüro

Die noch vor kurzem vermietete Gemeindefwohnung im 1. OG wird künftig als neues Bauamtsbüro samt Bauamtsarchiv, sowie ein kleiner Raum als Sozialraum der Bediensteten genutzt.

Der Platzbedarf für diesen Arbeitsbereich ist groß und war in jetziger Form bereits sehr beengt. Deshalb war die Erweiterung in die ehemalige Wohnung erstrebenswert. Der Umbau mit dem Einsatz einheimischer Firmen ist sehr gut gelungen.



Die Arbeiten für das neue Bauamtsarchiv durch die Tischlerei Fleissner sowie die Elektroarbeiten durch die Firma b&m Elektrotechnik wurden in hervorragender Art und Weise durchgeführt.

Sie finden das neue Büro von Bauamtsleiterin Katrin Kreidenhuber im 1. OG rechts, erste Tür rechts. Wir ersuchen in Zukunft für Bauamtsangelegenheiten diesen Eingang (ehemalige Gemeindebücherei) zu nutzen.

Bauamtsleiterin Katrin Kreidenhuber steht Ihnen zu folgenden Bürozeiten zur Verfügung:

Montag – Donnerstag:
07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr

Terminvereinbarungen werden empfohlen.

Erfolgreich absolvierte Dienstprüfung

Die Gemeinde Goldegg gratuliert ihrer Mitarbeiterin Anna Prantner zur erfolgreich absolvierten Dienstprüfung für den leitenden Verwaltungsdienst (Entlohnungsgruppe b).

Anna Prantner ist seit Juli 2018 in der Gemeindeverwaltung beschäftigt und derzeit vorrangig für das Bürgerservice verantwortlich sowie in der Finanzverwaltung tätig.



Änderung der Hundehalteverordnung der Gemeinde Goldegg

Bei der Gemeinde Goldegg langen immer wieder Beschwerden betreffend streunender bzw. nicht angeleiteter Hunde aber auch wegen Verunreinigungen von Tieren auf öffentlichen Spielplätzen, Sportplätzen, Straßen und Gehwegen ein. Vermehrt kommt es auch wieder zu Anzeigen bei der Bezirkshauptmannschaft, welche bis hin zu Bissattacken reichen.

Aus gegebenem Anlass wurde daher die Hundehalteverordnung der Gemeinde Goldegg mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.07.2020 wie folgt abgeändert (zusammengefasste Darstellung):

■ Hundeleinenzwang

Hunde sind im gesamten Gemeindegebiet außerhalb von ausreichend eingefriedeten Grundstücken an der Leine zu führen, und zwar so, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist.

■ Hundekotentfernungspflicht

Durch Hunde verursachte Verunreinigungen, insbesondere Hundekot, sind durch den Hundehalter unverzüglich zu beseitigen.

■ Hundeverbotzone – Betretungsverbot

Verboten sind Hunde:

- am Gelände der Volksschule, des Kindergartens und der AEG Goldeggweg (Krabbelgruppe)
- auf öffentlichen Spiel- und Sportplätzen
- am Friedhof

■ Ausnahmen

Die Leinenpflicht gilt nicht für hofeigene Hunde im 100m-Umkreis ihres Hofverbandes. Betretungsverbot und Leinenpflicht gelten nicht für Hunde, deren bestimmungsgemäßer Gebrauch dies ausschließt (z.B. für Hunde von Sicherheitsorganen im Einsatz, Such- und Rettungshunde, Jagdhunden sowie für geprüfte Partnerhunde).



Darüber hinaus informieren wir neuerlich über die seitens der Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet eingerichteten **Hundetoiletten** und ersuchen von den dort befindlichen „Gassi-Sackerl“ Gebrauch zu machen. Außerdem bitten wir, die Sackerl im Anschluss nicht in Wald und Wiese, sondern auch wirklich in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen.

Alle Hundehalter werden gebeten, ihre Sorgfaltspflicht zu wahren!

10 Jahre Fußpflege-Praxis-Manuela

Die Goldeggerin Manuela Höller feierte am 03.07.2020 gemeinsam mit ihren Kunden das 10-jährige Bestehen ihrer Fußpflege-Praxis in Schwarzach im Pongau. Auf den Tag genau 10 Jahre zuvor hatte sie ihre Fußpflegepraxis eröffnet. Auch Bgm. Rainer wartete mit einem kleinen Präsent auf.

Die Gemeinde Goldegg gratuliert sehr herzlich zum Firmenjubiläum.



Informationen zur Entsorgung von Problemstoffen

Öli- Express – Die sachgerechte Öli-Entsorgung, was darf rein, was nicht?

Der Öli-Express ist eine Initiative des Abwasserverbandes Hall in Tirol- Fritzens, Innstraße 12, 6122 Fritzens.

Leider wurde durch den Verwerter der Altspisefette bei der Entleerung der Öli's in letzter Zeit festgestellt, dass nicht nur Speiseöle und Fette entsorgt werden.

Vermeehrt mussten Fehlwürfe mit Motorölen, Lacken, Medikamenten, und sogar Benzin wahrgenommen werden. Dies kann bei der Erwärmung in den Wärmekammern zu gefährlichen Gasen bis hin zur Selbstentzündung führen.

Falsch entsorgter Sondermüll kann nicht nur für die Umwelt, sondern auch für uns Menschen gefährlich werden. Batterien, Medikamente, Chemikalien und andere giftige Substanzen gehören nicht in den Öli!

Wir bitten daher, in Zukunft wieder verstärkt auf eine ordnungsgemäße Entsorgung zu achten, um alle beteiligten Mitarbeiter vor eventuellen Gefahren zu schützen.

Das soll in den Öli:

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette
- Gebrauchte Frittier- und Bratenöle
- Öle von eingelegten Speisen



Das darf nicht in den Öli:

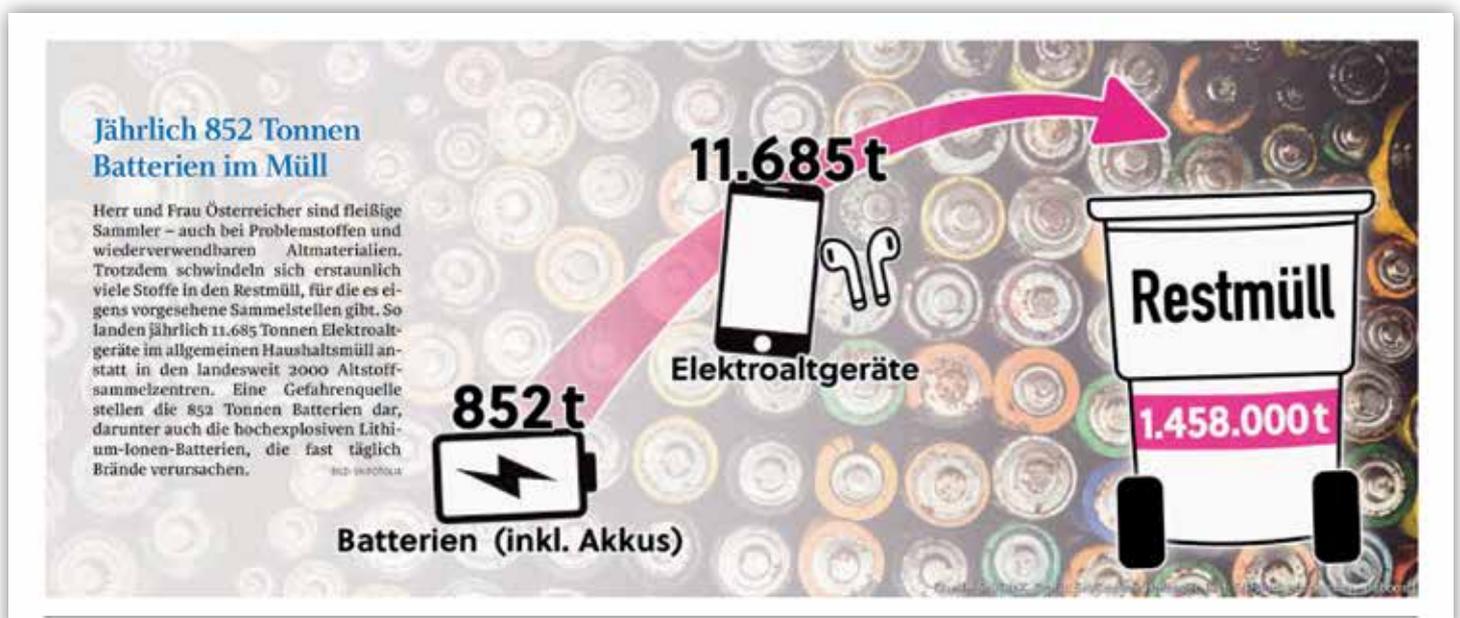
- Mineral-, Motor und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Marinaden
- Speisereste und sonstige Abfälle

Wir ersuchen auch, von der Entsorgung all dieser Stoffe (Altspisefette wie auch jegliche andere Fette, Öle, Speisereste etc.) über die Kanalisation Abstand zu nehmen.

Glas- und Mineralwollensäcke ab sofort im Bürgerservice erhältlich!

Eine Entsorgung von Glas- und Mineralwolleabfällen am Recyclinghoftag bei der Firma Hettegger ist in Hinkunft nur mehr in den durch den Abfallwirtschaftsverband Pongau dafür bereitgestellten Abfallsäcken möglich.

Die Abfallsäcke können gegen eine Gebühr von € 5,-- pro Sack im Bürgerservice des Gemeindeamtes erworben werden. Diese Gebühr setzt sich aus den Produktionskosten der Sackware sowie den Entsorgungskosten der Glas- und Mineralwolle zusammen.



Reparieren statt Wegwerfen

Holen Sie sich mit dem Reparaturbonus bei allen Salzburger Partnerbetrieben bis zu 100 Euro zurück.

Die beste Form mit Abfällen umzugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von geringfügig beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallreduktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen.

Wie finde ich Partnerbetriebe? Welche Reparaturen gefördert?

Am schnellsten findet man den passenden Reparaturbonus-Partnerbetrieb online mit dem www.reparaturfuehrer.at. Dort gibt es zudem hilfreiche Infos zu allen Gegenständen, die repariert werden können. Gefördert werden Reparaturen von z.B. Haushaltselektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten, die bei einem im Reparaturführer Salzburg gelisteten Betrieb gemacht werden.

Was braucht man als Nachweis?

Die Rechnung des Reparaturbetriebes (Rechnungsdatum ab 19.11.2019, der Mindestbetrag muss bei € 40,- liegen) und den Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrierkasse. In der Regel werden 50 % der Rechnungssumme gefördert. Der



Maximalbetrag liegt jedoch bei € 100,- pro Haushalt und Jahr.

Alle genauen Infos auf: <https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus>

MyRegio TICKETS – kostenlos unterwegs im gesamten Bundesland Salzburg!

Gratis Bahn-Bus-Tickets

für Goldegger Bürger

Die Gemeinde Goldegg ist in Besitz dreier übertragbarer Jahreskarten für den Salzburger Verkehrsverbund und stellt diese den Bürgern kostenlos zur Verfügung. Die Jahreskarten gelten im ganzen Bundesland Salzburg.



Wie funktioniert die Abwicklung?

Es genügt ein Anruf im Bürgerservicebüro der Gemeinde (06415/8117-0) um zu erfahren, ob die Karten zum gewünschten Termin noch frei sind. Die Karten werden reserviert und können im Bürgerservicebüro der Gemeinde Goldegg abgeholt und dort auch wieder zurückgegeben werden.

Der Service ist völlig kostenlos für alle Bürger und soll der Förderung und Bewusstseinsbildung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Nahverkehrs dienen.

DIE MOBILITÄTENZENTRALE AM BAHNHOF BISCHOFSHOFEN IST...

- eine Einrichtung der 25 Gemeinden des Bezirks für alle Pongauerinnen und Pongauer. Bei MOBILITO bekommen Sie alles rund um Bahn und Bus in der Region, im Land Salzburg und in ganz Europa
- ihr regionaler Bahnhof mit dem besten persönlichen Service: alle Fahrkarten für Bus & Bahn, Infos zu Offi-Tarifen und Ermäßigungen für PendlerInnen, SeniorInnen oder Familien, Fahrplanauskunft und -beratung
- Ihr Reisespezialist für nachhaltiges Reisen mit der Bahn in ganz Europa. Bahnurlaub in rot-weiß-rot, BahnCity-Hits, Events und Konzerte, Bahn-Kulturreisen und Traumzüge Europa sowie Rail-Inclusive Tours für Urlaubsgäste im Pongau

MOBILITÄTENZENTRALE AM BAHNHOF BISCHOFSHOFEN
Bahnhofstraße 34/5, 5500 Bischofshofen

+43 (0) 6462 33030 info@mobilito.at www.mobilito.at

Ein großes Dankeschön an die Außendienstmitarbeiter des TVB

Wenn der Sommer naht, laufen die Vor- und Aufbereitungen rund um das Wandernetz auf Hochtouren. Es werden Wege ausgemäht, Schilder ersetzt, Bankerl repariert und vieles mehr. Besonders am Anfang der Saison ist die Liste mit den Aufgaben sehr lang. Witterungsbedingt kann es auch während des Sommers zu Schäden im Wandergebiet kommen, die zu beheben sind.

Stefan Klettner und Klaus Sinegger sind dann unterwegs, um wieder alles auf Vordermann zu bringen. Deshalb möchten wir besonders diesen beiden einen großen Dank für ihre gewissenhafte Arbeit aussprechen.

Nicht zu vergessen sind aber auch die vielen freiwilligen Helfer, die uns durch ihre tatkräftige Unterstützung in jeglicher Hinsicht zur Seite stehen.

Eure Anregungen und Feedback sind herzlich willkommen. Bei etwaigen Schäden bitten wir um kurze Info (evtl. auch mit Bild), damit wir die Behebung veranlassen können. Außerdem wurde ein Nummern-System für die Bankerl entwickelt, sodass diese sofort dem entsprechenden Standort zugeordnet werden können.

Bitte habt Verständnis, dass dies nicht immer umgehend passieren kann, da die Aufgaben der Wanderweg-Betreuung sehr umfangreich sind.

TVB Goldegg



Platzkonzerte der Trachtenmusikkapellen Goldegg, Schwarzach und St. Veit

Feinste Blasmusik und beste Verköstigung durch die Gastronomie vor Ort – ein Erlebnis, das Einheimische und auch Touristen auf keinen Fall verpassen sollten.

Die Veranstaltungen der sommerlichen Platzkonzerte sind gelebte Tradition und gewähren Einblick in unser Dorfleben. Deshalb wurden unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und der Abstandsregelung diese Programmpunkte auch im heurigen Sommer, trotz der außergewöhnlichen Situation, wöchentlich durchgeführt.

Besonders in dieser herausfordernden Zeit ist ein Dank an die Gastronomen, die Trachtenmusikkapellen und den Bauhof auszusprechen. Die gute Vorbereitung und laufende Zusammenarbeit haben es ermöglicht, die traditionellen Platzkonzerte reibungslos abzuwickeln und den Besuchern ein schönes Abendprogramm zu ermöglichen.

TVB Goldegg



Fußballsaison eröffnet!

Nachdem die Sanierungsarbeiten am Fußballplatz mit großem Einsatz des USC Sektionsleiters Rupert Schwaighofer sowie der beteiligten Firmen zeitgerecht fertig gestellt werden konnten, steht dem Spielbetrieb am Fußballplatz Goldegg ab September 2020 nichts mehr im Wege.

Die Termine der Heimspiele des USC Goldegg gestalten sich wie folgt:

Samstag, 12.9. um 17 Uhr gegen den SK Lenzing

Samstag, 26.9. um 17 Uhr gegen den USC Mariapfarr

Samstag, 31.10. um 14 Uhr gegen den USK Rauris

Samstag, 7.11. um 14 Uhr gegen den SK Bruck

Der USC Goldegg – Sektion Fußball freut sich auf viele Zuseher!

Auch der Fußballplatz in Goldeggweng, welcher mit viel Eigeninitiative von sportbegeisterten Eltern und ehrenamtlicher Helfern sowie mit Unterstützung diverser Sponsoren und der Gemeinde für die Goldegger Kinder und Jugendlichen errichtet werden konnte, wurde am 31.07.2020 offiziell eröffnet. Im Anschluss an ein Turnier



der Goldeggwenger Kinder und Jugendlichen musste unter anderem auch Bürgermeister Hannes Rainer sein Fußballtalent gegen die Siegermannschaft unter Beweis stellen, bevor der Nachmittag mit einer netten Grillerei gemütlich ausklang.

Die Sonnenterrasse empfing ihre nordischen Sportler

Erstmals begrüßten die drei Bürgermeister der Sonnenterrassen-Gemeinden Schwarzach, St. Veit und Goldegg am 04.08.2020 gemeinsam ihre nordischen Sportler zu einem sehr familiären Abend im Bräustübl in Schwarzach.

Im kleinen Rahmen gratulierten sie ihnen im Beisein ihrer Familien und Trainer sowie der Sportvereinsobleute zu ihren Erfolgen in der abgelaufenen Saison und wünschten ihnen auch weiterhin alles erdenklich Gute. Maßgeblich betont wurde der Wert jedes einzelnen Sportlers für die Region, welcher aufgrund der ständigen medialen Präsenz in Zeitung, Radio und Fernsehen nicht zu unterschätzen ist.



„Golf für Alle“

Unter diesem Motto „Golf für Alle“ möchten wir nochmals recht herzlich zu uns in den Golfclub Goldegg einladen, um hier die Faszination des Golfsportes kennenzulernen. Mit attraktiven Angeboten für Neueinsteiger, Wieder-Beginner und Umsteiger bieten wir verschiedene attraktive Angebote für Alt und Jung. Nähere Informationen erhaltet ihr in unserem Sekretariat oder bei unserem Vorstand.

Gleichzeitig möchten wir mitteilen, dass am 12.07.2020 eine Mitgliederversammlung des GC Goldegg stattgefunden hat und hier ein neuer Club-Vorstand einstimmig gewählt wurde.

Die neuen Vorstandsmitglieder lauten:

- Präsident:** Bernhard Harlander
- Vizepräsident:** Oswald Marth
- Vizepräsident:** Günther Chromecek
- Finanzreferent:** Richard Mayr
- Sportwart:** Bernhard Reiter
- Protokollführer:** Gerald Kössner
- Mitglied des Vorstandes:** Andrea Reiter



Der neue Vorstand bedankt sich beim scheidenden Vorstand, besonders bei der scheidenden Präsidentin Bettina von Brauchitsch recht herzlich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünscht weiterhin eine schöne unterhaltsame Zeit am Golfplatz.

Wir freuen uns jetzt schon auf deinen Besuch und wünschen dir „ein schönes Spiel“.

GC Goldegg, Sekretariat: Tel: +43 6415 / 8585
 Email: info@golfclub-goldegg.com
www.golfclub-goldegg.com



„GOLF FÜR ALLE“
 Auf einem der schönsten
 Golfplätze Österreichs



GOLFCLUB GOLDEGG

Maierhof 19 | 5622 Goldegg
 +43 6415 8585
info@golfclub-goldegg.com



HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir freuen uns darauf, alle Golfer und Nicht-Golfer auf unserer großen Sonnenterrasse begrüßen zu dürfen. Der Blick über die Golfanlage und die atemberaubende Bergwelt laden zu einem Gläschen Wein, Kaffee und Kuchen oder einem gemütlichen Essen ein.

Auf Ihr Kommen freut sich
 das Hotel Metzgerwirt/M 19 Team.
 Tel. 06415/74 140 | Markt 5 | 5620 St. Veit im Pongau
www.hotel-metzgerwirt.com



Die Gemeinde Goldegg begrüßt ihre neuen Betriebe

Blockhäusl – Feiern mit Freunden



Für Anlässe jeder Art, Geburtstag, Firmenfeier, Jubiläum oder gemütliches Zusammensein mit Freunden, Verwandten und Bekannten, ...

Das Blockhäusl hat von Mitte September bis Ende Mai für Gesellschaften zwischen 4 und 20 Personen auf Vorreservierung geöffnet.

(Tel. 0664/8746409 oder Tel. 0664/73453301)

Helga und Hans Höllwart freuen sich auf euren Besuch!



Die Gemeinde Goldegg wünscht ihren neuen Betrieben alles Gute und viel Erfolg!

Enoteca Vinistra – Weinhandel und Feinkost



Unter dem Namen „Enoteca Vinistra“ wird man mit viel Sorgfalt und Liebe ausgewählten Produkten in die kulinarische Welt des mediterranen Raumes entführt. Angeboten werden Top-Weine vorrangig aus Istrien, Weinzubehör, hochwertige Olivenöle, Trüffelprodukte, Pasta, Antipasti, Schnäpse und Grappas.

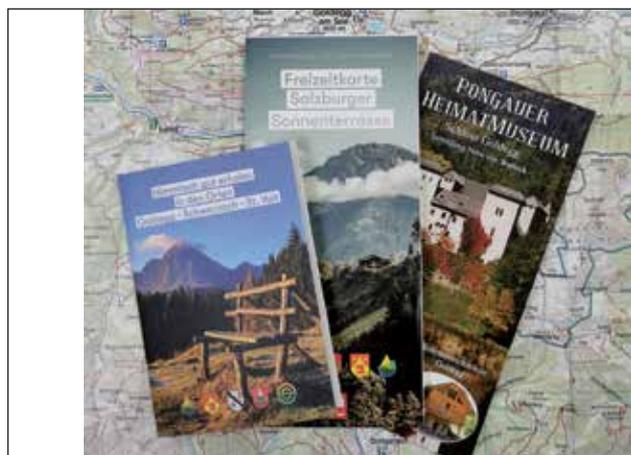
Seit Mitte Juli 2020 werden Bestellungen ab 6 Flaschen im Umkreis von 40 km innerhalb von 1-4 Werktagen frei Haus zugestellt. Auch individuelle Geschenks-Genusskisterl für jeden Anlass und jedes Budget werden zusammengestellt.

Öffnungszeiten:

Täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr nach Terminvereinbarung
(Tel. 0664/2868880 oder Tel. 0650/4412475)

www.vinistra.at

Peter Sobietzki und Eva Mitteregger freuen sich auf euren Besuch sowie eure Bestellungen!



**Diverse Drucksorten
ab sofort im Tourismusbüro
erhältlich!**



Aktuelles aus dem Schloss Goldegg

Die Tuareg III. Überleben in der Wüste?

Ausstellung, Filme, Vorträge, Gespräche

10. bis 27. September



Foto:
Anja Fischer

1995 gab es im Schloss Goldegg die erste „Tuareg“-Ausstellung „DIE TUAREG. Überleben in der Wüste“. Fünf Jahre später folgte die Foto-Ausstellung über die Frauen dieses Volkes: „Die Tuareg. Frauenbilder aus der Sahara“.

Nun, 20 bzw. 25 Jahre später, beschäftigen wir uns wieder mit den Tuareg, die verteilt auf fünf Länder in Afrika leben. Die Migrationsbewegungen der letzten Jahre haben Leben und Wirtschaft in dieser Region massiv verändert.

Derzeit gibt es massive Bestrebungen der EU, Migranten mit allen Mitteln von der Ausreise nach Europa abzuhalten. Viele, die es trotzdem versuchen, sterben in der Wüste. Und wirtschaftlich greift das „land grabbing“ immer mehr um sich: von Konzernen wird Land angekauft und eine industrialisierte Landwirtschaft für Exportzwecke aufgebaut. Selbst in der traditionellen Viehzucht wird auf große Einheiten gesetzt. Das zerstört eine ansonsten lebensfähige kleinstrukturierte Wirtschaft!

Als Vortragende und Gesprächspartner konnten wir ExpertInnen sowie Eva Gretzmacher gewinnen, die seit vielen Jahren in Agadez (Niger) lebt. Sie bietet wieder Schmuck und Kunsthandwerk der Tuareg im Hofstall an.

Die wichtigsten Termine:

Eröffnung der Ausstellung: Do, 10. Sept, 18 Uhr – anschließend Vortrag von Anja Fischer / Gespräch und Film

So, 13. Sept, 19 Uhr – Film „Herrin der Zelte“ und Gespräch mit Peter Heller

So, 27. Sept, 19 Uhr – Vortrag Prof. Georg Klute sowie Film und Gespräch

Infos: www.schlossgoldegg.at

39. Goldegger Dialoge

ZUVERSICHT. Wege aus Angst und Ohnmacht

Freitag, 23., bis Montag, 26. Oktober

Detailprogramm: www.schlossgoldegg.at/dialoge

Wegen Corona mussten die Goldegger Dialoge verlegt werden, sie finden nun rund um den Nationalfeiertag statt. Wir laden jetzt schon herzlich dazu ein, das Thema könnte nicht aktueller sein!

Können wir in Zeiten, wo man Tag für Tag mit schlechten Nachrichten überschüttet wird, Zuversicht bewahren, ohne naiv zu sein? Wo viele Menschen eine Ohnmacht verspüren, wo sie Angst lähmt und am Tun hindert.

Zuversicht ist eine Haltung, die sagt: Was ich für richtig erkannt habe, das mache ich, auch gegen widrige Umstände. Diese Haltung verschafft uns innere Freiheit und eine gewisse Unabhängigkeit vom äußeren Erfolg.

In gewohnter Weise wieder spannende Vorträge, Diskussionen, Workshops und Abendgespräche mit:

Joachim Bauer, Birgit Birnbacher, Reimer Gronemeyer, Anna Heringer, Natalie Knapp, Giovanni Maio, Helga Rabl-Stadler, Franz Schellhorn jun, Ariadne von Schirach, Ulrich Schnabel, Melanie Wolfers u.v.a.



Für Goldegger freier Eintritt zu den Vorträgen – aber bitte Karten frühzeitig im Büro im Schloss besorgen!

Sonntag, 20. September, 20 Uhr: Kabarett

Ludwig W. Müller „Unverpackt“

Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr: Konzert

Element of Prime Blockflötenquintett „Sie will nicht“

Donnerstag, 19. November, 19 Uhr: Benefiz – Musik und Film

„Rettet das Dorf“

Der aktuelle Kinofilm von Teresa Distelberger ist der Ausgangspunkt für eine Kooperation von Trachtenmusikkapelle Goldegg und Kulturverein SCHLOSS GOLDEGG.

Vor der Filmvorführung spielt die „**Goldegger Böhmisches**“ Traditionelles und auch einige moderne Stücke, anschließend Filmvorführung.

Eintritt: *Spende für den Verein ProFamilie Goldegg*

Foto: © fotohech



weitere
Herbsttermine:
www.schlossgoldegg.at



Goldegg
am See

da tut sich was ...

Das Genussmobil – Genussregion Pongauer Wild: „Foodtruck“ am Schlossparkplatz

2., 30. Oktober und 27. November,
jeweils von 15 – 18 Uhr

Frisches Wildbret und Wildspezialitäten von Reh, Hirsch und
Gams; Wilde Imbisse und Wild im Glas; Wildgerichte zum
Mitnehmen; Wild-Genusspakete, Wildgrilltassen uvm.



Erntedankfest

27. September, 9 Uhr

Gottesdienst mit Kirchengang der Kameradschaft

25. Oktober, 9 Uhr

Nacht der 1000 Lichter

31. Oktober, 18 – 20 Uhr

Allerheiligen

1. November, 9 Uhr Festgottes-
dienst, 13.30 Uhr Gräbersegnung

Ehejubiläumsfest

22. November, 9 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind alle
Jubelpaare mit Familie zu Kaffee und
Kuchen im Haus „Einklang“ eingeladen.

Hochzeitsmesse auf Schloss Goldegg

Samstag und Sonntag,
07. und 08.11.2020,
jeweils von 11 – 17 Uhr



Weitere Veranstaltungstipps entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen des Tourismusverbandes Goldegg
www.goldeggamsee.at/goldegg/veranstaltungen sowie der Seite des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg
www.schlossgoldegg.at.

Aufgrund der aktuellen Situation ersuchen wir außerdem, sich kurz vor dem Veranstaltungstermin über das „tatsächliche Stattfinden“ nochmals auf diesen Web-Seiten zu informieren.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Printversionen des „Sonnenterrassen-Veranstaltungskalenders“, die vierteljährlich an alle Haushalte ergeht, sowie die Veranstaltungshinweise des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg, die ebenfalls regelmäßig mittels Postwurf an sämtliche Haushalte versandt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde@goldegg.gv.at, www.goldegg.gv.at

Redaktion: Bürgermeister Hannes Rainer und Mag. Christiane Aschaber

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau. **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Goldegg

Titelfoto: Bernd Kranabetter

Fotos: Gemeinde Goldegg, Privat, Christoph Hochleitner, Fotolia, Pixabay, Mag. Christoph Hettegger, Fotohech.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

